

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

9.8.1851 (No. 216)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 216.

Samstag den 9. August

1851.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Kammergutspächter von Gottes-  
aue werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß nächsten  
Montag den 11. d. M., Vormittags 6 Uhr,  
mit der Abschätzung des Feldschadens durch die  
Ueberschwemmung angefangen und in den fol-  
genden Tagen fortgesetzt werden wird. Es haben  
deshalb diejenigen Pächter, welche Schaden erlitten  
haben, sich auf ihrem Ackerfelde einzufinden und  
zwar beim Schießhaus dahier, wo der Anfang  
gemacht wird auf dem s. g. Lettenbüchel- u. Schlüs-  
selaufeld u. s. w.

Am Dienstag den 12. d. M., Morgens  
6 Uhr, wird der Schaden im untern Kammer-  
gut im s. g. Stein- und Seefeld u. s. w. über der  
Durlacherstraße abgeschätzt und die betreffenden Päch-  
ter haben sich bei der Hohlbrücke über den Stein-  
kanal einzufinden.

Karlsruhe den 7. August 1851.

Großh. Domänen-Verwaltung.  
Dr. Herrmann.

Nr. 12,126. Mittwoch den 13. August, Vor-  
mittags 9 Uhr, werden im Kanzleigebäude der dies-  
seitigen Stelle ein abgängiger Packwagen, sowie ver-  
schiedene Wagen- und Condukteurs-Requisiten, wie  
Ketten, Sperrmaschinen u. c. gegen baare Bezahlung  
öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden einge-  
laden werden.

Karlsruhe den 4. August 1851.

Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher  
Verfügung wird das der Ehefrau des Gastwirths  
Johann Gierich, geborne Pfefferle, dahier  
gehörige zweistöckige Eckhaus mit zweistöckigem Sei-  
ten- und Querbau in der Langen- und Kreuzstraße,  
neben Handelsmann Levis und neben Metzgermeister  
Karl Dietrich, mit der darauf ruhenden Schildwirths-  
schaftsgerichtsbarkeit zur Stadt Pforzheim

Donnerstag den 11. September d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich  
versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der  
Schätzungspreis ad 20,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 6. August 1851.

Bürgermeisteramt.

B. B. d. B.

L. Frey.

vdt. Müller.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hinterge-  
bäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche,  
Keller, Holzremise u. c., auf den 23. Oktober zu ver-  
mieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst zu er-  
fragen.

Akademiestraße Nr. 21 ist eine Mansarden-  
wohnung mit 2 tapezirten Zimmern und Alkof nebst  
einer Kammer, Küche, Keller und Holzstall auf den  
23. Oktober oder auch früher um billigen Preis an  
eine kleine Familie zu vermieten. Näheres in der  
Wohnung selbst.

Amalienstraße (Sommerseite) ist ein Logis  
im obern Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden  
Zimmern, Balkon, Küche, 2 verrohrten Speich-  
kammern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf  
den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalien-  
straße Nr. 34 im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein  
freundliches schön möblirtes Zimmer auf den ersten  
September zu vermieten. Auf Verlangen kann  
auch Frühstück dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 24 ist der 2. Stock, be-  
stehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Alkof,  
2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzstall, Wasch-  
küche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu  
vermieten; das Logis ist mit eigenem Eingang ab-  
geschlossen. Das Nähere im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 3 b. ist der obere Stock,  
bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkam-  
mern u. c., auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf  
Verlangen wird auch ein Gärtchen dazu gegeben.  
Näheres Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 19, im Dollmatsch'schen  
Hause, sind parterre 2 Zimmer billigst zu vermie-  
ten. Näheres bei Kaufmann Adolph Dreyfuß,  
Bähringerstraße Nr. 78.

Langestraße, Eck der Waldbornstraße, Nr. 30  
sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von  
7 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden und  
sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den  
23. Oktober beziehbar, zu vermieten; auf Verlan-  
gen wird Stallung für 4 Pferde dazu gegeben.  
Das Nähere im untern Stock, links.

Langestraße Nr. 30 ist eine kleine Wohnung,  
bestehend in einem geräumigen Zimmer, Küche, Keller  
und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober  
beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 131, neben dem Marktplatz,  
ist in der bel-étage eine Wohnung von 6 Zim-  
mern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Keller,  
Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober zu ver-  
mieten.

1. Zimml. J. H.  
Montag  
Vormittags.

Zimml.  
J. Maier.

by. Götger

3. v. Waibl.  
Montag.

3. by. Wolf.  
Montag.

by. Götger.

Zimml.

3. Zimml.  
Th. Herrmann  
von 3 zu 3 Logis

by. Kibij.

g. E. Herndler  
Montag.

*Reisenöfen. by.*

Langestraße Nr. 134 ist ein Laden nebst Logis sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine geräumige Werkstatt dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist auch auf den 23. Oktober ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst Zugehör zu vermieten.

*Widman. Umal. 3.*

*Mittwoch Samstag*

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern, Holzplatz nebst den üblichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

*by.*

Stephanienstraße ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher nebst verschlossenem Vorplatz und Gärtchen, auch ist zu bemerken, daß das ganze Logis mit Vorfenstern versehen ist, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Glaser Frik, Wittwe, Hirschstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

*Deimling. by.*

Stephanienstraße Nr. 96 ist der 2. Stock, möblirt, zu vermieten, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Speicher, Holz- und Eisenremise, Stallung für 2 Pferde, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere bei F. Deimling, Wittwe, Langestraße Nr. 102 zu erfragen.

*73. 178. Waldstr. by.*

Waldstraße (neue) Nr. 48 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Dachkammer, auf den 23. Oktober zu beziehen. Ebendasselbst ist auch im Vorderhause ein Zimmer auf den 1. September zu beziehen.

*3ähringerstr. by.*

3ähringerstraße Nr. 57 ist ein möblirtes Zimmer um billigen Preis auf den 1. September zu vermieten.

*n. 2mal. by.*

3ähringerstraße Nr. 62 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Stuben, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Buchbinder Eisen.

*th. 3mal. by.*

Zirkel (innerer) Nr. 10, im 2. Stock, ist ein Logis, bestehend in 10 Zimmern, 2 Küchen, 4 Speicherkammern, im Ganzen oder getheilt, sogleich oder später zu vermieten.

*by.*

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Speicher, Keller, Holzstall, Waschhaus u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

*mel. by.*

In der Nähe des Finanzministeriums sind zwei auf die Straße gehende Zimmer, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, sogleich oder auf den ersten September zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

*imal.*

(1) [Wohnungsgesuch.] In der Nähe des Gasthofs zum Erbprinzen wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Von wem? ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

*unterer Keller, 3ähringerstr. 79.*

**Vermischte Nachrichten.**

*Altkaufmann, 1800 fl. in Bückburg. by.*

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen mehr als doppelte gerichtliche Versicherung liegen 1800 fl. im

Ganzen oder theilweise zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(2) [Dienst Antrag.] Ein braver Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, der sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird gesucht und kann der Eintritt sogleich stattfinden. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefegtem Alter, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der 3ähringerstraße Nr. 88 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Gewandtheit im Kleidermachen besitzt, sowie auch im Weisnähen und Bügeln, wünscht bei einer Herrschaft als Kammerjungfer sogleich oder auf Michi in Dienst einzutreten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 6 a. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides reinliches Mädchen von achtbaren Eltern, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Ein junger Mann wünscht eine Stelle zum Abschreiben und kann sogleich eintreten. Nähere Auskunft wird in der Durlacherthorstraße Nr. 3 erteilt.

**Verlorenes.**

Am Donnerstag den 7. d. M. wurde auf der Schießwiese ein schwerer goldener, massiver Ring mit einem weißen Stein und von dem Fabrikanten K. C. bezeichnet, im Wasser verloren; der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung von 5 fl. 24 kr. im goldenen Adler abzugeben.

Stroh-Fußstapfiche zu 12 kr. das Stück sind zu haben im öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Noss**, Erbprinzenstraße Nr. 33.

Saulen- und zwei kleine eiserne Defen werden zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Angabe der Preise sieht entgegen

das öffentliche Geschäftsbureau von **Heinrich Noss**, Erbprinzenstraße Nr. 33.

Eine kleine Hobelbank wird billig zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Empfehlung.**

Erste Qualität Emmenthaler Käse, fetten Burger- und Rahm-Käse, sowie auch ganz feinsten Butterschmalz in anerkannt bester Waare empfiehlt billigt

**J. D. Krieg**, Herrenstraße Nr. 33.

**Frisches Alpen-Butter-Schmalz**  
in ausgezeichnete Waare empfiehlt zu billigem Preise  
**August Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Anzeige.**

**Rechten Nordhäuser Kornbranntwein,**  
guten Fruchtbranntwein, Kirsch- und Zwetschgen-  
wasser, nebst verschiedenen frischen Gewürzen, zum  
Ansetzen von Früchten, empfiehlt billigst, wie auch  
meinen schon viele Jahre bekannten besten haltbaren  
Weinessig, maasweise zu 12 kr.

**Karl Berckmüller.**

**Karl-Friedrichstraße Nr. 21**

ist extrafeines Kunstmehl angekommen, per Achtels  
Sennener 1 fl. 20 kr., bei

**Gustav Schmieder.**

Sehr guten haltbaren Weinessig, zum Einmachen  
der Früchte, die Maas zu 8, 12 und 14 kr., sowie  
auch besten rothen Tafellessig empfiehlt bestens

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**Waldhaare,**

fog. Seegras, in schöner Qualität bei  
**August Hofmann,**  
Karl Friedrichstraße Nr. 17.

**Anzeige.**

Zum Gebrauche für Möbelarbeiten, Heumatrassen,  
Strohsäcke und Emballagen ic. habe ich wieder ver-  
schiedene  $\frac{6}{8}$  bis  $\frac{12}{8}$  breite Packleinen und  $\frac{6}{8}$  bis  
 $\frac{9}{8}$  breite Schockleinen erhalten, die ich billigst  
abgebe.

Eine große Parthie Bodentuch-Kester zu 6 bis  
15 kr. das Stück ist eingetroffen, und kann ich die-  
selben in Päckchen von 20 Stück noch billiger erlassen.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich

**Karl Berckmüller,**  
nächst der Münze.

**Anzeige.**

Der Unterzeichnete wohnt jetzt Karl-Friedrichs-  
straße Nr. 6, im frühern Lokale der Wittwe Kreiter,  
und empfiehlt sich bestens mit seinen bekannten Ar-  
tikeln, als: Wachs-, Stearin-, Unschlitt-Lichter, Seife  
nebst einem Lager guter Cigarren in feinen und  
ordinären Qualitäten zu den billigsten Preisen, und  
bittet um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe den 8. August 1851.

**Ernst W. Sommerschu.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß  
ich mein Lokal in die Langestraße Nr. 88,  
neben dem Museum, verlegt habe, und  
bitte, das mir bisher geschenkte Ver-  
trauen auch fernerhin zu bewahren.

**Georg Lichtenfels,**  
Conditor.

**Logisveränderung u. Empfehlung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein  
Logis von der Langenstraße Nr. 102 in die Wald-  
straße Nr. 3 verlegt habe.

Zugleich danke ich für das mir bisher geschenkte  
Zutrauen und bitte, mir es auch fernerhin zu be-  
wahren.

**Doris Herrenschneider,** Modistin.

Unterzeichneter bringt hiermit in Erinnerung,  
daß bei ihm fortwährend die besetzten oder be-  
schmutzten Herrenkleidungsstücke jeder Art ganz schön  
und billig wieder hergestellt werden, wobei auf Ver-  
langen sogleich auch das Ausbessern damit besorgt  
wird.

**J. Baumberger,** Schneidermeister,  
alte Herrenstraße Nr. 8.

**Amalienbad bei Durlach.**

**Kirchweih-Anzeige.**

Nächsten Sonntag und Montag, den 10. und  
11. d. M., findet bei dem Unterzeichneten Blech-  
musik statt.

Für alle Sorten Backwerk, sonstige warme  
Speisen, sowie für einen vorzüglichen Stoff würt-  
temberger Bier ist gesorgt.

Ferner mache ich darauf aufmerksam, daß bei  
mir, wie gewöhnlich, auch schon am Samstag den  
9. d. M. frisches Backwerk zu haben ist.

Hierzu ladet höflichst ein

**Louis Weisfinger.**

Bei Gelegenheit des hiesigen Kirchweihfestes er-  
laubt sich der Unterzeichnete, ein verehrliches Publi-  
kum zu frisch gebackenem Kuchen, neuem Sauer-  
kraut und Spanferkeln, sowie reingehaltenen Weinen  
ergebenst einzuladen.

Durlach den 8. August 1851.

**G. Mast,** zur Sonne.

**Mühlburg.**

**Gartenmusik - Anzeige.**

Bei günstiger Witterung findet künftigen Sonn-  
tag den 10. August bei Unterzeichnetem vollständige  
Blechmusik (aus 17 Mann bestehend) vom 1. Rei-  
terregiment statt. Wozu höflichst einladet

**J. F. Baumann,**  
zur Stadt Karlsruhe.

**Schwanung.**

Du wigiges Anstreicherlein,  
Paß auf und spig' die Löffel fein;  
Willst du nicht angestrichen sein,  
So laß mit deinen Reimerei'n  
Den Elephantenstall in Frieden sein.

Die F.

**Museum.**

Sonntag den 10. d. M. findet bei günstiger  
Witterung von 5 bis 8 Uhr Harmoniemusik im  
Garten statt.

Die Commission.

*imul. faz.*

*by.*

*imul. morgun.*

*by.*

*imul. morgun.*

*imul.*

*imul.*

**Lese-Gesellschaft.**

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß **Sonntag den 10. August** bei günstiger Witterung von 5 — 8 Uhr Gartenmusik und von 8 — 10 Uhr Tanzunterhaltung stattfindet.  
Die Commission.

**Fulderei!**

**Literarische Anzeige.**

Spiegelbild für unsere Zeit.

**Juvenal.**

Ein Lebens- und Charakterbild aus der römischen Kaiserzeit

von **Dr. Völker.**

gr. 8. geb. 20 Sgr.

erscheint soeben bei Julius Bädcker in Eberfeld und ist in allen Buchhandlungen zu haben.

„Es wird die Gegenwart oft genug mit der Zeit der römischen Kaiser verglichen, daß es für jeden geistig Gebildeten sich wohl der Mühe lohnt, jene Zeit in einem so klaren und wahren Bilde zu betrachten, wie der Verfasser es uns im Juvenal vorführt. Er nahm aus der Literatur jener Tage einen Dichter heraus, der seiner ganzen Individualität und dem Charakter seiner Poesie nach vorzüglich geeignet ist, eine klare Anschauung seiner ganzen Zeit zu geben. Der Verfasser führt den Juvenal in seiner ganzen Persönlichkeit vor und läßt ihn selbst reden.“

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Stehwart, Rent. m. Fam. von London. Hr. Bötte, Prof. von Wien. Herr Luger, Ingenieur von Kork. Herr Smith, Rent. aus England. Hr. Dieber, Weinhdl. von Freiburg.

**Deutscher Hof.** Hr. Messiaer, Rent. mit Familie u. Hr. Kochost, Prof. von Neuschatel. Hr. Haug, Lehrer von Darmstadt.

**Enalischer Hof.** Frau Gräfin v. Rode v. Künzelsau. Hr. Schien, Rent. v. Frankfurt. Hr. Maier, geh. Kriegsrath von Kassel. Hr. de Braneus, Richter mit Familie v. Luneville. Hr. de Gueryreaut, Rent. von Paris. Hr. Hamers, Pfarrer und Hr. Thyres, Gutsbesitzer von Thalen. Hr. Roth und Hr. Jordan, Kfl. von Paris. Herr Lenz u. Hr. Fries, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Letwell, Rent. von Neuorleans. Hr. Hopper m. Sat. v. London. Hr. Maier, Part., Hr. Spring und Hr. Schnabel, Kfl. v. Stuttgart.

**Goldener Adler.** Hr. Schurhamer, Lehrer v. Blumenfeld. Hr. Matby, Kaufm. von Haltingen. Herr Sauter, Müllerermstr. von Neustadt. Frau Lindenlaub v. Fahr. Hr. Baier, Müllerermstr. von Westheim.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Hocklin mit Tochter u. Hr. Eiben, Rent. von Stuttgart. Hr. Guesperence, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Greipp und Hr. Cooh, Rent. mit Gattinnen aus England. Hr. Roth, Rent. von Newyork.

**Goldener Ochse.** Hr. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maier, Kfm. von Bensheim. Hr. Eccard, Kfm. von Leipzig. Hr. Werner, Kfm. v. Badenweiler. Hr. Stöcker, Kfm. von Straßburg. Hr. Kuhn, Kfm. von Dresden.

**Hof von Holland.** Hr. Rieß, Part. v. Mannheim. Hr. Schnabel und Hr. Berier, Kfl. von Stuttgart. Hr.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 10. August. 82. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper in 4 Aufzügen; Musik von Meyerbeer. Robert: Herr Chru-dimsky, zum Debüt.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 49 vom 8. August 1851 enthält:

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Berordnung des großherzoglichen Justizministeriums, die gerichtliche Wund- und Leichenschau-Ordnung betreffend.

**Frankfurter Börse am 7. August 1851.**

**GELDSORTEN.**

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisdor	—	Gold al Marco	378½
Pistolen	9 37	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9 59	5 Franken Thaler	2 21½
Holl. 10 fl. Stücke	9 48	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand - Ducaten	5 36		
20 Franken - Stücke	9 29	DISCONTO	2 ½
Engl. Sovereigns	11 53		

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

8. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15½	27" 9,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17½	27" 10"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 17½	27" 10"	"	"

v. Choakirch, Offizier von St. Petersburg. Hr. Rüfen-karps, Rent. mit Familie von Reval.

**Pariser Hof.** Hr. Barth und Hr. Chanreiter, Part. von Kolmar. Hr. Lambert, Propr. von Straßburg. Herr Maier, Kfm. von Schopshelm. Hr. Hopper, Rechtsanwalt von Waldkirch. Hr. Schuler, Kfm. von München.

**Ritter.** Hr. Alessandro von Simonetta. Hr. Aman, Part. von Bern. Hr. Dreher, Kfm. von Saarbrücken. Hr. Meister, Kfm. von Frankfurt. Hr. Koch, Kfm. v. Reckar-gemünd. Hr. Kramer, Fabr. v. München.

**Rothes Haus.** Herr Weber, Kfm. v. Schmalkalden. Hr. Winter, Kfm. von Sulzburg. Hr. Sigmund, Kfm. v. Heilbronn.

**Schwan.** Herr Gräter, Förster von Stuttgart. Hr. Schwand, Beamter v. Offenbourg. Hr. Maier, Kfm. von Königsbach. Hr. Gpel, Pharmazeut von Dresden.

**Weißer Bär.** Herr Sartori, Kfm. von Straßburg. Hr. Tonoli, Kfm. von Offenbourg. Hr. Fischer, Kfm. von Frankfurt. Herr Geck, Rent. von Freiburg. Hr. Köfler, Part. mit Gattin v. St. Blasien. Frau Half m. Tochter von Lauterbourg. Hr. Blebst, Rent. von Basel. Hr. Schol-ler, Pastor mit Familie v. Ingweiler. Hr. Bader, Privat. von Graubündten. Hr. Scharnberger, Kfm. v. Köln. Hr. Baker, Kfm. v. Potsdam. Hr. Wermil, Kfm. v. Elbing.

**Rähringer Hof.** Hr. Reis, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Albin, Fabr. von Straßburg. Hr. Heinlein, Maschinist v. Nürnberg. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Spe-ter, Juwelier von Frankfurt. Herr Trotscham, Rent. von London. Hr. Bacher, Juwelier von Stuttgart. Herr De-Günzburg, Oberarzt v. Verona. Hr. Torfflecher, Dr. phil. von Offenbourg. Herr Goblet Propr. mit Sat. und Herr Hallart, Offizier von Brüssel. Frau Heid von Remgen. Hr. de la Pratz, Rent. von Morges.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.